

Tätigkeiten

Als Assistentin/ Assistent Gesundheit und Soziales EBA begleiten Sie Menschen verschiedenen Alters, die im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind. Sie arbeiten in ambulanten und stationären Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal ist sehr eng.

Bei Ihren Tätigkeiten begegnen Sie Klientinnen und Klienten mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung. Sie unterstützen bei der Körperpflege und im Alltag. Sie führen Haushaltsarbeiten aus und erledigen einfache administrative und logistische Arbeiten, die einen Bezug zu Ihrem Tätigkeitsgebiet haben. Unter Anweisung des Fachpersonals stellen Sie sicher, dass benötigte Medikamente eingenommen werden.

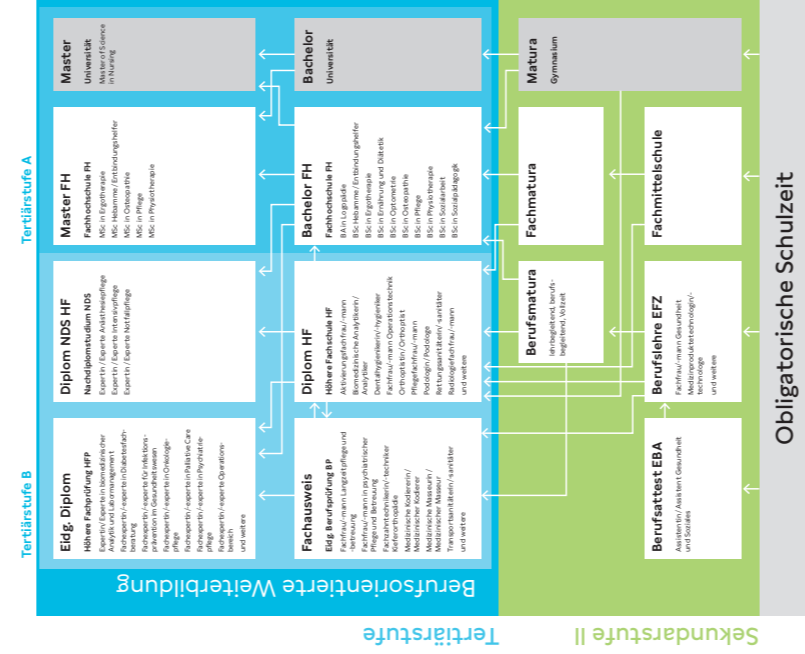
Arbeiten im Betrieb

- Tische decken, sich um den Essensbereich kümmern
- Reinigungsarbeiten durchführen, Geräte und Maschinen überprüfen und mithelfen, diese instand zu halten
- Einkaufslisten erstellen und wo nötig Einkäufe machen
- Wäsche und Kleidung waschen, sortieren, bügeln und lagern
- einfache Verwaltungsarbeiten am Computer durchführen, zum Beispiel Formulare ausfüllen

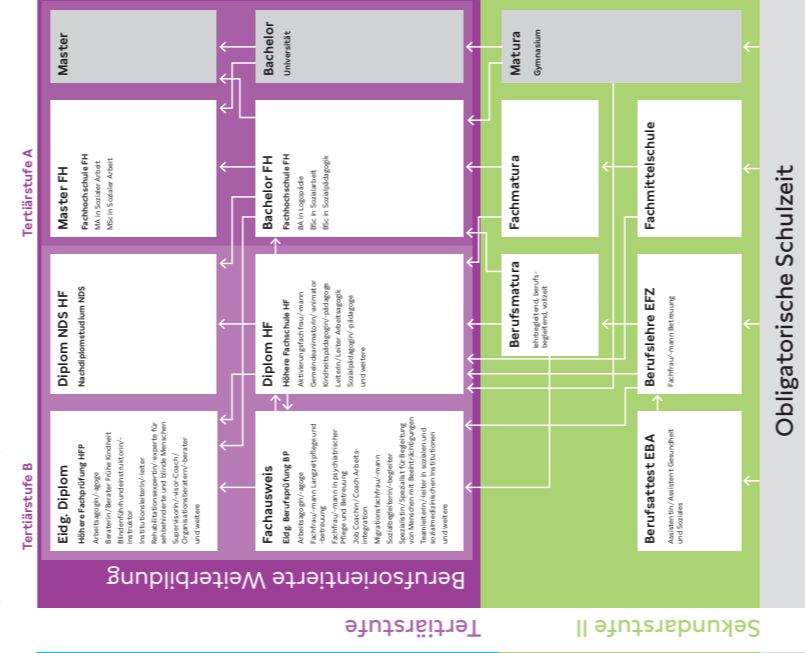
Tägliche Pflege und Unterstützung im Alltag

- Menschen beim An- und Auskleiden helfen
- Körperpflege betreiben, waschen, frisieren und rasieren
- Menschen zur Toilette begleiten, Hilfsmittel wie Steckbecken und Nachtstuhl bereitstellen und wo nötig Urinbeutel leeren
- Hautlotionen auftragen, Beine bandagieren, medizinische Strümpfe anziehen und andere Hilfsmittel bereitstellen
- Gewicht, Grösse messen, Temperatur, Atmung, Puls prüfen
- bettlägerige Menschen hinlegen und umlagern
- Veränderungen beobachten und an medizinisches Personal weiterleiten, im Notfall Alarm schlagen und Erste Hilfe leisten
- Sicherheitshinweise beachten, Hygieneregeln einhalten und Pflegemittel umweltgerecht und ordentlich entsorgen
- Menschen unterstützen, damit sie einen geregelten Alltag haben, sie zur Teilnahme an Aktivitäten ermutigen und einbeziehen, auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen
- Aktivitäten und spezielle Veranstaltungen mitorganisieren
- Menschen begleiten auf Spaziergängen, auf dem Weg zur Ärztin oder zum Physiotherapeuten, ihnen wo nötig helfen beim Benutzen eines Rollstuhls oder eines Rollators
- bei der Einnahme von Mahlzeiten und Getränken helfen und unter Anweisung des Gesundheitspersonals sicherstellen, dass Medikamente eingenommen werden
- Vorbereitungen für die Nacht treffen und Menschen beim Zubettgehen helfen
- Menschen am Lebensende begleiten

Übersicht Gesundheitsberufe



Übersicht Sozialberufe



AGS EBA

Assistentin/ Assistent Gesundheit und Soziales mit eidg. Berufsattest (EBA) Sekundarstufe II



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL



puls-berufe.ch

November 2023

Vor der Ausbildung

Schulische Voraussetzungen

Abgeschlossene Sekundarstufe I
(obligatorische Schulzeit)

Anforderungen

- Freude am Kontakt zu Menschen
- Freude an hauswirtschaftlichen und praktischen Arbeiten
- Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft
- Geduld und Respekt
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- gute körperliche und geistige Gesundheit und Belastbarkeit

Lehrbetriebe sind je nach gewähltem Bereich

- Spitäler und psychiatrische Kliniken
- Alters- und Pflegeheime
- Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätten
- Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen
- Rehabilitationseinrichtungen
- Betreutes Wohnen



Quelle:
Bildungsverordnung AGS
OdASanté, odasante.ch
SAVOIRSOCIAL, savoirsocial.ch
berufsberatung.ch

Während der Ausbildung

Die Berufslehre dauert
2 Jahre.

Drei Lernorte

- Lehrbetrieb (praktische Ausbildung)
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse

Ausbildung in der Praxis

Die praktische Ausbildung vermittelt und fördert die beruflichen Qualifikationen.

Arbeitszeiten und Arbeitseinsätze

- 40 bis 45-Stunden-Woche je nach Arbeitgeber, in vielen Ausbildungsbetrieben im Schichtbetrieb
- Fünf Wochen Ferien (bis zum 20. Altersjahr)
- Arbeitseinsätze an Sonn- und Feiertagen

Lernbereiche

- Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege
- Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag
- Unterstützen im Haushalt
- Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit
- Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation
- Entwickeln und Beachten von Berufsrollen und Zusammenarbeit

Ausbildung in der Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist in der Regel während einem Tag pro Woche zu besuchen. Die Zuteilung der Berufsfachschule erfolgt durch das zuständige Bildungsdepartement.

Überbetriebliche Kurse

In den überbetrieblichen Kursen werden praktische Tätigkeiten geübt und mit theoretischen Unterrichtsinhalten verknüpft.

Abschluss

Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales mit eidg. Berufsattest



Nach der Ausbildung

Mögliche Arbeitsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen

- Spitäler und psychiatrische Kliniken
- Alters- und Pflegeheime
- Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätten
- Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen
- Rehabilitationseinrichtungen
- Betreutes Wohnen

Als Fachperson tragen Sie Verantwortung innerhalb Ihres Kompetenzbereiches:

Sie erfüllen Ihre Aufgaben gemäss Ihrer Ausbildung und sind dabei Fachpersonal mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Diplom unterstellt.

Laufbahnmöglichkeiten

Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) oder Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) mit EFZ.

Die Ausbildung kann regulär in 3 Jahren oder verkürzt in 2 Jahren absolviert werden.

Anschliessend sind die gleichen Weiterbildungen möglich, wie für Fachfrauen/-männer Betreuung EFZ oder Fachfrauen/-männer Gesundheit EFZ.

Weiteres auf unserer Website

